

**„Latein flüssig lesen lernen –
durch Schreiben, Sprechen und Hören“**

Termine: **Freitags, 10 –12 Uhr c.t.,**
ab dem 02.05.25 in R 105, Breisacher Tor

Das Studium der Alten Sprachen stellt nicht Wenige durch die großen Mengen an Originaltext vor große Herausforderungen, die in der Regel in der Sprachkompetenz beheimatet sind.

Das Tutorat möchte einen wichtigen Beitrag zum Aufbau und zur Ausweitung der lateinischen Sprachbeherrschung leisten. Es soll hierbei als Bindeglied zwischen schulischen und universitären Anforderungen fungieren. Ich möchte Euch mit dem Tutorat ein gewinnbringendes Supplement zu wichtigen universitären Fortgeschrittenenübungen wie den Lektüre- und Stilübungen anbieten und euch bei deren erfolgreichen Teilnahme unterstützen.

Kursziele

Ziel des Tutorats ist es, mithilfe des aktiven Sprachgebrauchs mehr Sicherheit beim Lesen lateinischer Texte zu erlangen.

Dazu werden wir nahtlos am Wintersemester anknüpfen und bei Kap. 14 von Familia Romana einsetzen. Im Zentrum soll weiterhin die aktive, mündliche Auseinandersetzung auf Basis der gemeinsamen Lektüre stehen, d.h. die aktive Anwendung lateinischer Redewendungen und Junktoren.

Vereinzelt werde ich die gemeinsame Lektüre von Familia Romana mit dichterischen Originaltexten (vorwiegend Excerpte Vergils und Ovids) anreichern, um die Teilnehmer der Lektüreübungen gezielt zu unterstützen.

Noch stärker als im Wintersemester soll auch die eigene Produktion lateinischer Texte eine Rolle spielen. Durch Schreibübungen, wie z.B. Prosa-Paraphrasen ausgewählter Vergil- und Ovid-Excerpte, möchte ich eine weitere Form der aktiven Anwendung der lateinischen Sprache vorstellen. Dazu möchte ich die Teilnehmer noch intensiver als im Wintersemester zur Hinzunahme von Hilfsmitteln (wie z.B. ausgewählter Phraseologien, der editiones ad usum Delphini und des Forcellini-Lexikons) anregen, die im Wintersemester bereits vorgestellt worden sind. Ein anderes wichtiges Instrument ist die Extraktion von Redewendungen sowie ihre thematische Anordnung auf Übersichtsseiten.

Schließlich soll den Teilnehmern durch das gemeinsame laute und rhythmische Lesen ausgewählter Partien der Hexameter und das elegische Distichon zugänglicher gemacht werden. Auch andere Versmaße werden unter Zuhilfenahme von Melodien lebhaft dargestellt.

Voraussetzungen zur Teilnahme

Voraussetzung für die Teilnahme am Tutorat ist lediglich eine Offenheit für neue Lernmethoden und ein gewisses Engagement. Es wird keine Übung auf dem Gebiet des Lateinsprechens vorausgesetzt. Grundkenntnisse des lateinischen Wortschatzes und der lateinischen Grammatik können vorteilhaft sein, sind aber keine Voraussetzung und können mit erhöhter Lernbereitschaft aufgewogen werden.

Zielgruppe

Das Tutorat richtet sich primär an Zweit- und Viertsemester auf dem Gebiet der Klassischen Philologie. Auch Studienanfänger und höhere Semester, die diese Methode des Spracherwerbs kennenlernen wollen, sind herzlich willkommen. Ebenso willkommen sind Interessierte aus benachbarten Fachdisziplinen und diejenigen, die ihre lateinischen Sprachkenntnisse verbessern wollen.

Ich freue mich auf Euer Kommen.

Bei Fragen vorab, schreibt mir gerne eine Mail an studialatinitatis@gmx.de

Euer Henry Böge